

22. März 2015

Rundwanderung Baar — Lorzentobel — Ruine Wildenburg — Baar



Heute sind Alexandra, Andy, Annett, Britta, Clemens, Erhard, Erik, Irene, Katharina, Maria, Nicolas, Radu, Raluca, Theres, Tom, Werner, Willy und Thomas gemeinsam unterwegs.

Einmal mehr war es eine unübersehbare Gruppe von Wanderfreaks, die heute trotz kühler Witterung das Lorzentobel unsicher machte und als (topografischen und historischen Höhepunkt) die Ruine Wildenburg temporär besetzte ;-) Unser Rundkurs im Uhrzeigersinn führte uns vom Bahnhof Baar durch schöne Uferlandschaften entlang der Lorze und über attraktive Waldpassagen: Es war eine eher leichte vierstündige T2-Wanderung, die wir zum Nachwandern allen empfehlen können, die für relativ wenig Anstrengung einen hohen Gegenwert erwarten.

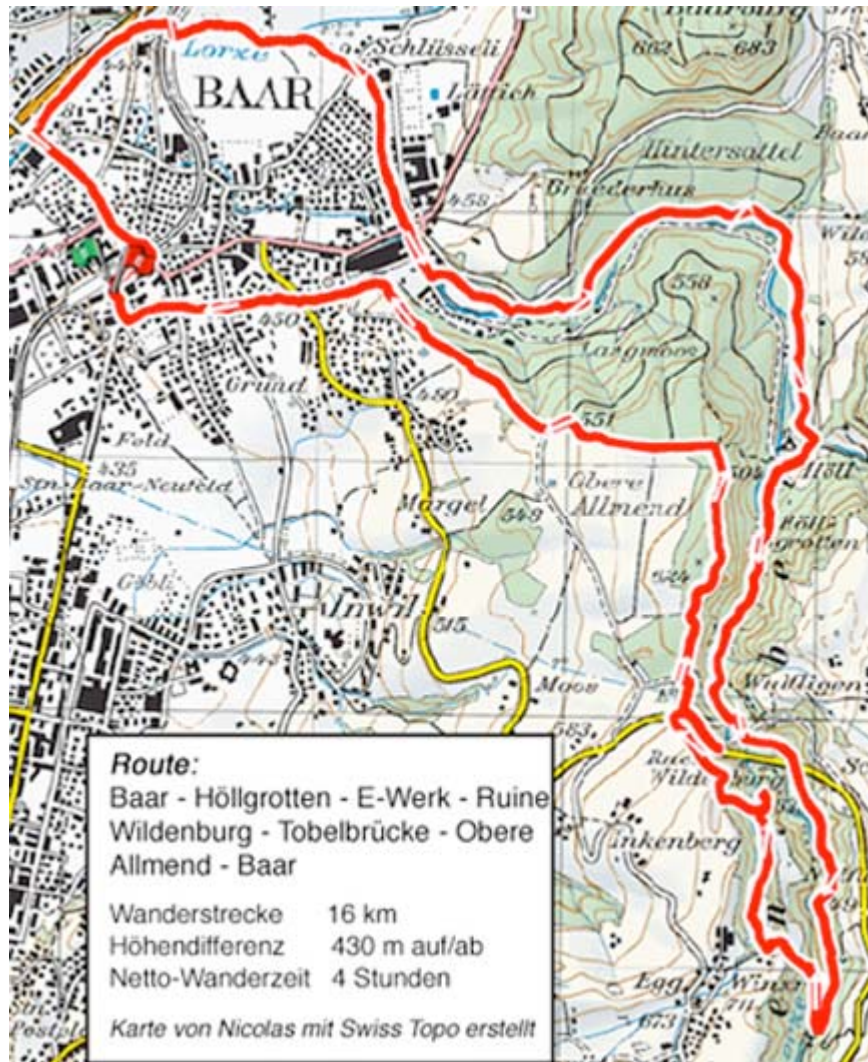
Links zu dieser Wanderung:

• [Foto-Kollektion von Nicolas auf Dropbox](#)

• [Rückblick der \(fast\) identischen Rekognoszierungsrouten bei schönem Frühlingswetter](#)

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und durchgeführt. Die «Wanderfreaks Schweiz» sind eine Vereinigung von Wanderlustigen, die gerne in Gesellschaft unterwegs sind.

Unsere heutige Wanderstrecke liegt vollständig im Kanton Zug:



Kurz nach 10:00 Uhr gibt es beim Bahnhof Baar kein Durchkommen mehr: 18 Wanderfreaks...



...blockieren den Durchgang zu den Geleisen (Foto von Clemens)

Vorerst einige Worte zur Lorze: Sie entspringt bei Unterägeri dem Ägerisee und mündet bei...



...bei Maschwanden in die Reuss. Besonders reizvoll ist das naturbelassene Wegstück zwischen Baar...



...und Neuägeri, das wir heute begehen (Fotos von der Rekognoszierung am 18.03.15)

Nach einem kurzen Weg entlang der Strasse nach Blickensdorf zweigen wir rechts ab in den Uferweg,...



...auf welchem wir die Stadt Baar in einer grosszügigen Schlaufe umgehen



Die aufgesplitterte Gruppe nähert sich auf verschiedenen Wegen den Höllgrotten (ab 1. April geöffnet)

Oberhalb der Höllgrotten ein Generationstreffen der Tobelbrücken:



Hinten die neue, davor die alte Autobrücke, unten die noch ältere gedeckte Holzbrücke (Foto von Britta)



Das Innere der Holzbrücke: Ein Meisterwerk der Zimmermanns-Kunst

Nochmals ein Generationstreffen im Aufstieg zur Ruine Wildenburg:



Das rot-blaue Führungs-Duo vereinigt 77 Altersjahre! Das rechte Bild verrät, wer oben den Bergpreis gewonnen hat: *Beauty before Age* ;-)

Mit der gebotenen Vorsicht begehen wir den attraktiven, jedoch nicht ungefährlichen Gratweg:



Das rechts unten eingeblendete Schild bekamen wir jedenfalls mehrfach zu sehen

Die [Geschichte der Ruine Wildenburg](#) geht auf das Jahr 1200 zurück (Foto von Clemens):



Das Bauwerk ist hervorragend konserviert und eine Didaktik-Tafel erzählt viel Wissenswertes über...



...dessen Geschichte während der frühen Entstehungszeit der Schweiz bis heute

Nach wenigen Minuten unseres Rückwegs nach Baar erfreut uns der Wasserfall des...



...Schwarzenbachs: Links seitlich (während der Reko) und rechts frontal (von Britta) fotografiert



Empfehlung: Selbst hingehen; von Auge ist es noch schöner als es ein Foto vermitteln kann!

Bei der Bushaltestelle Tobelbrücke machen wir einen Abstecher auf die alte Autobrücke:



Tiefblick auf die Holzbrücke, die wir vor einer guten Stunde begangen haben

Auf dem schönen Waldweg zur oberen Allmend ein Blick zurück:



Nochmals und diesmal fast schon mystisch zeigen sich die beiden Autobrücken

Von der oberen Allmend geht es dem Waldrand entlang zurück zu unserem Startort Baar:



Links in der Bildmitte ist der Zugersee gerade noch erkennbar

Fazit dieser Wanderung: Einmal mehr war es eine überdurchschnittlich grosse Gruppe, die sich trotz der profanen Ausschreibung „Rundwanderung Lorzentobel“ und der unsicheren Wetterprognose zu dieser eher leichten und kurzen Wanderung zusammen gefunden hat. Den eingepackten Regenschutz konnten wir verstaubt lassen, dafür die Sonnenbrille periodisch aufsetzen. Auch staune ich immer wieder, dass (wie heute) eine Gruppe, in welcher sich viele erstmals begegneten, so harmonisch funktionieren kann. In diesem Sinn danke ich Alexandra, Andy, Annett, Britta, Clemens, Erhard, Erik, Irene, Katharina, Maria, Nicolas, Radu, Raluca, Theres, Tom, Werner und Willy für die angenehme und unkomplizierte Begleitung auf dieser Tour: Gerne wieder einmal in gleicher Besetzung. Ein spezieller Dank geht an Britta, Clemens und Nicolas für die tollen Foto-Beiträge und die Erstellung der Karte.

Herzliche Grüsse

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und durchgeführt. Die «Wanderfreaks Schweiz» sind eine Vereinigung von Wanderlustigen, die gerne in Gesellschaft unterwegs sind. Das Spektrum unserer Events geht von der einfachen Genusswanderung über Langdistanz-Touren bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung. Wir kommen ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge aus und definieren uns einzig über die gemeinsame Passion Wandern.